

— Die Panama-Anglegenheit geht ihren Gang, und trotz der durch Ueberfälligkeit in der öffentlichen Förderung der Sache eingetretenen Ruhe kommt es zu immer neuen Entschuldigungen und Sonderbefehlen. Der parlamentarische Untersuchungsausschuß prüft gegenwärtig die Auslagen Charles de Lesseps vor dem Untersuchungsrichter Franqueville. Bisher wurden keinerlei Nachrichten darüber bekannt gegeben. Die Auslagen sollen aber sehr belastend für Fiquet, Freycinet und Glémonaux sein. Lesseps sagte aus, die Panama-Gesellschaft habe im Jahre 1888 auf Drängen des damaligen Ministerpräsidenten Fiquet insbesondere den Zeitungen „Paris“ und „Midi“ große Summen gezahlt, ebenso habe Herz mehrere Millionen erhalten, weil dieser im Jahre 1888 die Liste der bestochenen Parlamentarier zu veröffentlichen drohte. Ueber das Befinden des Millionen-Betrügers und Gefreßten, der bekanntlich, um der Auslieferung an Frankreich zu entgehen, eine schwere Herzkrankheit simulirte, dann sogar im Sterben gelegen haben soll, hat man in den letzten Tagen weniger vernommen; auf den famosen Herrn Arton sagbubel die französische Polizei endlich noch sehr eifrig, aber merkwürdiger Weise immer vergeblich. — Einen nicht nur für Frankreich beachtenswerthen Antrag brachte in der Kammer der Abgeordnete Worthy Douglas ein, nämlich den Antrag auf strafgerichtliche Verfolgung aller Zeitungen, welche in Form selbstständiger Artikel bezahlte Beklammern für Finanzoperationen veröffentlichen, was als Betrug betrachtet werden soll. Es sind nicht nur französische Börsenblätter, welche sich zu solchen unsauberen Manipulationen hergeben, und auch bei uns werden manche Geschäftstheile ganz genau wissen, welchen Anpreisungen meist ausländischer Wertpapiere Verluste zu verdanken haben. Der Antrag ist sehr wichtig, und es wäre dringend zu wünschen, daß sich auch andere Parlamente mit dieser Angelegenheit recht gründlich befassen, selbst auf die Gefahr hin, daß einzelne Börsenblätter unter Umständen empfindlichen Ausfall an Emissions- und ähnlichen Anzeigen erleiden. — Ein weiterer Antrag in der französischen Kammer geht auf Vesterung

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, 28. Februar, Nachmittags 4 Uhr:

76. Abonnements-Concertdes Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters
Herrn **Louis Lüster.**

Programm:

1. Im Hochland, schottische Ouvertüre Gade.
2. Fantasie-Intermezzo über die Romanzen (Tanz-
lied aus dem 16. Jahrhundert) Hanssens.
3. Durch's Telefon, Polka Joh. Strauss.
4. a) Idylle écossaise, b. Danse de la gipsy,
Balletmusik aus „Henry VIII.“ Saint-Saëns.
5. Ouverture zu „Athalie“ Mendelssohn.
6. Gavotte aus „Manon“ Massenet.
7. Fantasie aus „Cavalleria rusticana“ Mascagni.
8. Vogelhändler-Marsch Zeller.

Abends 8 Uhr:

77. Abonnements-Concertdes Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters
Herrn **Franz Nowak.**

Programm:

1. Königsgardiet-Marsch Sullivan.
2. Ouverture zu „Der Kobold“ Adam.
3. La conjuration aus „Cinq-Mars“ Gounod.
4. Schlaraffen-Quadrille Conrad.
5. Andante cantabile aus dem Streichquartett op. 11 Tschaikowsky.
6. Ouverture zu „Die Vestal“ Spontini.
7. Fantasie aus „Jossenda“ Spohr.
8. Einzug der Gäste auf Wartburg aus „Tannhäuser“ Wagner.

Familien-Nachrichten.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren: 19. Febr.: dem Grundbesitzer Angelo Nervioli e. T.,
Dermine Marie. 20. Febr.: dem Herrschaftlicher Wilhelm Konzen
e. S., Johann Josef; dem Herrschaftlicher Carl Walter e. S.
21. Febr.: dem Kaufmann Wilhelm Schellenberg e. T., Mina
Marie Luise Frieda Sophie; dem Tapezierer Jacob Albert West
e. S., Jacob Albert Wilhelm Ludwig. 22. Febr.: dem Tag-
elöhner Wilhelm Wagner e. S., August Wilhelm; dem Stadtpol-
zei-Geistlich Lang e. T., Elisabeth Josephine Katharine.
23. Febr.: dem Kellerer Wilhelm Klauer e. T., Wilhelmine
Johannette Emilie; dem Schlosser Jacob Schweg e. S., Wilhelm
Heinrich Robert Franz. 25. Febr.: dem Tagelöhner Carl Görg
e. S., Carl.

Aufgeboren: Töchterchen Carl Emil Reinhold Johann Teubach
hier, früher zu Weinungen, und Minna Friederike Pauline
Weiser zu Weimar. Konterbühler Johann Friedrich Kuhlke
hier und Juliane Kleeper hier. Rechtsanwalt Julius Viktor Fer-
dinand Poljanowski hier und Elisabeth Marie Jenny Ida Choro-
lette von Zennel zu Döberitz in Berlin, vorher zu Roberborn.
Verheiratet: 25. Febr.: Handlungs-Gewinn Georg Adam Müller
hier und Catharine Benz, bisher hier; Schmiedemeister August
Klopp hier und Anna Marie Jacobine Kuhlmann, bisher hier;
Schneidemann Ernst Schlessenbaum hier und Margarethe Möller,
bisher hier.

Verstorben: 25. Febr.: Charlotte, geb. Nagelbach, Witwe des Berg-
manns Johann Hilberg, 68 J. 6 M. 13 T.; Kaufmann Ber-
thold Ernst Schum aus Eschheim, 47 J. 7 M. 18 T.
26. Febr.: Georg, S. des Eisenwarenhändlers Georg Müller,
3 J. 1 M. 24 T.; Dermine Wilhelmine Ferdinande, geb. Spiess,
Gefährtin des Königl. Amtsräters Dr. jur. Walter Adolf
Carl Erdmann, 36 J. 12 T.; Marie Josephine, T. des Schlossers
Michael Christian, 3 J. 11 M. 5 T.; Königl. Oberlieutenant
e. D. Carl Robert Trübel, 65 J. 7 M. 10 T. 27. Febr.:
Johann Jacob, S. des Tagelöhners Johann Adel zu Densheim,
7 M. 8 T.

Geburts-Anzeigen
Verlobungs-Anzeigen
Heiraths-Anzeigen
Trauer-Anzeigen

in einfacher wie feiner Ausführung
fertigt die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
Comptoir: Langgasse 27, Eschheim.

Mittelrheinischer Beamten-Verein, A.-G.,

Bahnhofstrasse 1.

(Für Beamte und Private.)

**Vorteilhafteste Bezugsquelle der haupt-
sächlichsten Lebensbedürfnisse.**

Mitgliedskarten: 20128

auf Lebenszeit Mk. 10.—

auf ein Jahr „ 3.—

Die nach dem 1. October 1892 ausgestellten Jahres-
karten behalten Gültigkeit bis zum 1. Januar 1894.Der Director: **Boyens.****Markt-Zeichen,**

solange Vorrath reicht, 4470

20, 30, 40, 45 Pf.

**J. Keul, Ellenbogengasse,
best assortirtes Galanterie- u. Spielwaarengeschäft.****Adressbuch von Wiesbaden und Umgegend
pro 1893/94**befindet sich z. H. in Vertheilung und werden Anzeigen von
Wohnungs- und Geschäftsbearbeitungen u. i. w. stets gerne von
uns entgegengenommen.Wichtigst loben wir zur Subscription auf das Werk z. H. 4.50
mit dem Bemerkung ergebenst ein, daß sich nach Erscheinen der Preis
auf Mk. 5.50 erhöht. 4476**Carl Schnegelperger & Cie.,**

26. Marktstraße 26. — Fernsprecher-Nr. 235.

Geschäftsbücherfür jeden Betrieb.
Innere Dauerhaftigkeit und äussere
Ausstattung
noch unübertroffen.Extra-Anfertigungen
nach besonderen Vor-
lagen werden rasch be-
sorgt.Probefach u. Prospekte
stehen zur Verfügung.
Bureau UNION,Bleichstrasse 26.
24516Die geehrten Leser und Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen und Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen
im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.Verantwortlich für den politischen und feuilletonistischen Theil: W. Schulte vom Brühl; für den übrigen Theil und die Anzeigen: G. Wöhrder,
Notationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.**Für alle Hausfrauen,**

welche Haus- und Küchengeräthe gebrauchen, ist

**Caspar Führer's Riesen-Bazar, Kirchgasse 34,
die weitaus beste u. billigste Bezugsquelle.**Mein Prinzip: „Nur gute Waaren zu niedrigsten Preisen
zu liefern“ wissen alle Damen, die einmal bei mir gekauft, wohl zu
schätzen; dafür spricht wohl am meisten der stets wachsende Absatz, welcher
es mir ermöglicht, immer grössere Posten Waaren direct beim Fabrikanten —
ohne Zwischenhändler — zu kaufen, wodurch ich Preise stellen kann,

deren Billigkeit unerreichbar ist.

Wer einmal kauft — kommt wieder.

Für die nächste Zeit offerire ich als besonders vorteilhaft:

Grosse Gelegenheiten in Porzellan- u. Glaswaaren:**Feinste leichte Porzellan-Teller, tief und flach, 2 Stück 50 Pf.**
**Feinste leichte Porzellan-Compottier, glatt und rippig, zu 20, 25,
30, 40, 50 Pf. etc.****Feinste leichte Porzellan-Tassen mit Untertassen, 2 und 3 Stück
zu 50 Pf.****Feinste leichte Porzellan-Tassen mit breitem Goldrand und
feinem Stabhenkel, 2 Stück zu 50 Pf.****Feinste leichte Porzellan-Kaffeekannen zu 50, 75, 100 Pf. etc.****Feinste leichte Porzellan-Milchkannen zu 10, 15, 20 Pf. etc.****Feinste leichte Porzellan-Saucieren zu 50, 75, 100 Pf. etc.****Feinste leichte Porzellan-Kaffee-Service, neuntheilig, fein bemalt,
mit Goldrand nur Mk. 5.—****Feinste leichte Porzellan-Terrinen, -Schüsseln, -Salatiers etc.****Grosse Posten Waschgarnituren
mit Blumen-Malerei, fünftheilig (Kumpen, Kanne, Nachtopf, Seifen-
und Zahnbürstenschale), nur 2 Mark.****Grösste Sorten Waschgarnituren zu Mk. 3, 4.50, 5.50 u. 6.50.****Porzellan-Toilette-Eimer** mit Deckel u. Henkel
zu 3 Mk. 50 Pf. Einzelne grosse Waschkannen, Waschkübel
u. Nachtopfe, fein bemalt, nur 50 Pf. per Stück etc. etc.**Feiner Glas- u. Krystall-Wasser- u.****Weingläser, Römer etc.**

Feine Wassergläser 6, 5, 4, 3, 2 oder 1 Stück 50 Pf.

Feine Weingläser 4, 3, 2 oder 1 Stück 50 Pf.

Besonders zu empfehlen:**Grossartig billig!****Feinste Wein- und Wasser-Caraffen, Liqueur-Gläser,
Teller, Compottier, Schalen, Dosen etc. in vielen neuen Mustern.**

Gleichzeitig erlaube ich meine vorzüglichen

Email-Kochgeschirre.Dieselben sind garantirt giftfrei u. säurebeständig und wurden
zum grössten Theil wieder bedeutend im Preis ermässigt.Ausser diesen Waaren sind alle anderen Haus- und Küchen-
geräthe ebenfalls in grösster Auswahl vorrätig und verweise ich des-
halb auf meine 6 grossen Schaufenster, die zu besichtigen sich jedenfalls lohnend
erweist. Preise sind an jedem Gegenstand deutlich angebracht. 4459**Auf ganze Ausstattungen gewähre Rabatt.**

Ergebenst

Caspar Führer (Inh. J. F. Führer),

Kirchgasse 34.

Einladung zum Abonnement
auf das**„Mainzer Journal“**

mit illustrierter Gratis-Beilage

Samstagblatt zur Unterhaltung u. Belehrung.

Post-Abonnementspreis pro Quartal 3.25 Mk.,

durch unsere Agentur in Wiesbaden (Bleichstrasse 26) bezogen pro

Quartal 1.50 Mk.

Das „Mainzer Journal“ ist das Hauptorgan der
Centrumpartei im Grossherzogthum Hessen und hat
während der 46 Jahre seines Bestehens nicht allein im innern,
sondern auch im weitem Vaterlande wegen seiner entscheidenden
Vertretung der katholischen Interessen grösste Anerkennung
und Verbreitung gefunden.Das „Mainzer Journal“ bringt Leitartikel über alle ein-
schlägigen Tagesfragen, Parlaments-Berichte, orientirende Tages-
überichten, reichhaltige politische und lokale Nachrichten, Telegramme,
wissenschaftliche Aufsätze und interessante Feuilletons, Romane und
Novellen, Mittheilungen aus dem Gebiete der Kunst und Wissen-
schaft, Gerichtszeitung, Handels- und Verkehrs-Nachrichten. Diese
tunze Heftes dürfte genügen, die Reichhaltigkeit des Inhalts
des „Mainzer Journals“ zu veranschaulichen.Anzeigen finden weite Verbreitung, die einpaltige Zeit-
zeile kostet 20 Pf. — Bestellungen auf das „Mainzer Journal“
nehmen alle Postanstalten, sowie auch unsere Agentur in Wiesbaden
entgegen.

Mainz.

Verlag von Joh. Falk III. Sohn.

St. Preihelbeeren,Frucht-Gelée, Pflaumenmus, Erdbeer-Gelée, Orangen-Marmelade,
Wein, Apfelwein, Gfing-Zwischen, Heidelbeeren, fr. Fruchtstücke,
sowie alle Sorten Gelée, Compote u. Marmel., alle Sorten Gurken
empfehlen die **Zenfabrik, Schillerplatz 3, Thork. Sids.****Herzlichen Dank**der Gesellschaft „**Sprudel**“ für die Zuwendung von 30 Mk.
zum Besten der Unterstufungsclasse unseres Vereins. 437

Der Vorstand

des Rheinischen Landstumm-Bundes.

Die Gesellschaft „**Sprudel**“ hat mir eine Gabe von
60 Mk. für die Darmherzigen Schwefelern und von
50 Mk. für den Elisabethen-Verein zugewiesen, was ich
hiermit herzlich dankend bestätige. 332

Verlat Dr. Keller.

Angemeldet bei der Königl. Polizei-Direction.

Verloren: 1 Banthe über 100 Mk., 1 Ohring, 1 Leder-
tasche mit 18 Mk. u. i. w., 1 Tuch, mehrere Portemonnaies mit
Inhalt, 1 Zolchensch, 1 Armband, 1 Zolchensch, 1 Ring, 6
funden: 1 Portemonnaie mit Inhalt, 1 Schirm, 1 Messer, 1
Portep, 1 Trauring, 1 Ring, 1 Waff, 1 Fächer, 1 Hundemantel-
fod, 1 rother Herren-Hut, 1 Bd. Koffer, 4 Lampencylinder.
Entlaufen: 1 Hund, 1 Ziegenbock, 1 Hund, 1 Enten-
Bogel. Aufgelesen: 1 Vogel.

Der Königl. Forstmeister.
Flindt.

Achtamtlische Anzeigen

Zum Besten
des Mädchenheims.Mittwoch, den 1. März,
Abends 7 Uhr,

im Saale des Evang. Vereinshauses, Platterstr. 2:

Vortrag

des Herrn Dr. Dennert-Godesberg.

Thema:

Das Genossenschaftsleben in der Natur.

Tageskarten à 1 Mk., sowie Schülerkarten
à 50 Pf. Abends an der Kasse. 364p. Fl. 85 Pf.
incl. Gl.Vino
di
Romavoller kräftiger
angenehmer
und dabel
sehr billiger

Tischwein

p. Fl. 85 Pf.
incl. Gl.Ital.
Rothwein

empfiehlt J. M. Roth Nachf., Kl. Bergstrasse 1.

Weitere Niederlagen bei den Herren: Frank-
feld, J., Hartingstrasse 10, Frey, J., Schwalbacher-
strasse 1, Fuchs, D., Saalgrasse 2, Kortheuer,
Aug., Nerostrasse 28, Müller, F. A., Adelheid-
strasse 28, Pies, W., Herrgartenstrasse 7, P. Fall,
H., Dohlemerstrasse 22, Rudolph, E., Franken-
strasse 10. 3798

Ausverkauf

wegen Lokalveränderung

20% mit grosser Preisermässigung, 20%
Rabatt.Seidenhüte, Filzhüte,
Mützen und Cravatten.

E. Hübinger,

Beke Häfner- u. Goldgasse 1. Ecke Häfner- u. Goldgasse 1.

NB. Strohhutwaschen und Hut-Reparaturen werden
bestens besorgt. 3641

Hausfrauen und Gasthofs-Besibern

welche ihren Kupfer-, Messing- und Nickel-Geräthen mit
leichter Mühe

einen sonnenhellen, haltbaren Glanz

geben wollen, wird empfohlen 108

Boehm's „Japonia“

zu gebrauchen. Sie werden sich gleichzeitig von der Fernwen-
dbarkeit der „Japonia“ für viele andere Zwecke überzeugen.

!!! Im 50-Pfennig-Bazar !!!

Bemalte Tassen 40 Pf., Glaswaaren zu 30 und 40 Pf.,
Wisch- und Holzwaaren 50 Pf., Zeitungs- und Wurst-
schalen 40 Pf., Wandbretchen und Schiffschatter 40 Pf.,
Spielwaaren 30, 40 und 50 Pf., Gefäßschäufel 40 Pf.,
Schmuck- und Rippchen 30, 40 und 50 Pf.

!!! Im 50-Pfennig-Bazar !!!

1. Saalgrasse 1.

Die Johann Hoff'schen Brust-
Malzbonbonsvorzüglich bewährt gegen Verschleimung,
Husten und Heiserkeit.Obwohl ich die sehr großen Cartons Brust-Malzbonbons
noch nicht ganz verbraucht habe, so ist mein chronischer Husten
und die Verschleimung des Kehlkopfes und der Luftröhre fast
ganz verschwunden, und hoffe ich bei fortgesetztem Gebrauch
auch von den häufigen Katarrhen befreit zu werden. Ich
habe Ihre Bonbons bereits öfter empfohlen und werde es auch
weiter thun. Joseph Trummer, Wirt in Regensburg.
Johann Hoff, f. l. Hoff, Berlin, Neue Wilhelmstr. 1.
Verkaufsstelle in Wiesbaden bei A. Schlegel (Club,
Carl Merz), Schillerplatz, Aug. Engel, Lamm-
strasse, F. A. Müller, Adelheidstrasse. 2710

Kartoffeln per Sumpf 18 Pf. Wegergasse 37. 1429

1000 Mk. Unterstützung im Sterbefall eines Mitglieds an die Angehörigen des
Wiesbadener Unterstützung-Bundes. Eintrittsgeld von 1 Mk. an. Quartalbeitrag 50 Pf. Sterbefallbeitrag 1 Mk. Zu jedem
3. Sterbefall Leistung der Unterstützung aus dem Ueberflüssen. Mitgliedsbeitrag 47,000 Mk., Mitgliedsbeitrag und 1500.
Bisher anbez. 157,000 Mk. Annehm. männl. u. weibl. Pers. aus dem Stadt u. Land. Wiesbaden im Alter v. 18-44 J. einfließt.
sowie jede gen. Ausf. beim Vorl. d. Vereins, Frn. C. Stüthgen, Sedanstr. 5 u. Langg. 27, 1. ferner h. all. and. Vorstandsmitgl. 315

grösste Auswahl, empfiehlt

Feine Neuheiten in Sonnen-Schirmen,

de Fallois, 10. Langgasse 10. 4039

Kohlen-Consum-Verein, X
Saalgrasse 12, Part.Beste u. billigste Bezugsquelle für Kohlen
und Briquets. 24485Krankenkasse für Frauen
und Jungfrauen, E. H.Den verehrl. Mitgliedern zur Nachricht, daß
das Amt der 1. Vorsitzerin von heute an
bis auf Weiteres auf Frau Philippine
Spiess, Frantzenstrasse 13, Paterre, überge-
gangen ist. Dorthin sind nunmehr alle die
Kasse betr. Zuschriften zu richten, Anmeldungen
zu machen und Stempelungen von Re-
cepten u. zu beantragen. Das Amt der
2. Vorsitzerin versieht von heute an Frau
Luise Schwarz, Meichstrasse 7. 245

Wiesbaden, den 28. Februar 1893.

Der Vorstand.

la Esparsette-Bienenhonig,

das Allerfeinste, was in vergangener Saison über-
haupt produziert wurde, von einem der ersten Bienenzüchter
der Pfalz stammend, 1/2 Kilo Mk. 1.—, bei mehr billiger.

Wilh. Heinr. Birek, 3740

Ecke der Deanen- u. Adelheidstrasse.

Englisches Brod,

genau nach englischer Methode zubereitet, liefert täglich frisch
per Stück 25 Pf.

die Brod- und Gebäckerei von 4458

J. W. Weygandt, Goldgasse 5,
gegenüber der Grabenstraße. Telefon 198.Schreibmaschinen
„HALL“ und „KOSMOPOLIT“.
Die vorzüglichsten Systeme (Preisgekrönt), einfachster, dauer-
hafter, sehr schnell arbeitender Mechanismus ohne Tintenband,
leichteste Handhabung und Gröszenverstellbarkeit, auswechselbare Alphabete
(28-30 Typen) für alle Sprachen, eleganteste, copirbare Schrift.
Preis: „HALL“ (mit Rollen 7 Bind. wiegend) 125 Mk.,
„KOSMOPOLIT“ (incl. 6 Alphabete) 150 Mk., Vorführung
Prospecte u. durch E. Deutsch, Friedrichstrasse 18, 2, einziger
Vertreter für Wiesbaden und Umgebung.Sehr solide Wecker und Küchenuhren
empfehlen in großer Auswahl bei 3-jähr. Garantie von
2916Theod. Beckmann, Uhrmacher,
G. Langgasse 6.

Reparaturen gut und äusserst billig unter 2-jähr. Garantie.

Cognac vieux per Fl. Mk. 1.80,
„Juno Champ.“ „2.—, 3720
günstige Bezugsquelle für Wirthe, empf.
With. Pies, Herrgartenstrasse 7.Prima grobkörnigen Caviar
per Pfd. Mk. 3.40

empfiehlt 4382

Chr. Keiper, Webergasse 34.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
M. Beck, d. d. s.,
prakt. Zahn-Arzt,
Langgasse 39, Bel-Etage.
Sprechst. 8-12, 2-6.
Zahn-Operat. m. Anw. von Schlafgas voll-
kommen schmerzlos u. ungefährlich. 1580
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Etwa 400 Paar Tischbestecke

werden ausnahmsweise zu Fabrikationspreisen abgegeben.

Messergeschäft E. Gramm,
Neue Colonnade 36. 4467In meinem
Schaufensterhabe ich einen Posten Cachemire aufgestellt,
auf welchen ich meine verehrl. Abnehmer ganz
besonders aufmerksam macheDie Waare ist 1 Meter 10 Centimeter
(außergewöhnlich) breit, garantiert reine
Wolle und kostet in schwarz, weiß und
crème, solange Vorrath, 4269

1 Mart 50 Pf. per Meter.

Joseph Raudnitzky,

Langgasse 30.

Antik gesch. Büfett (Kunstsiegel u. gr. Werth), Vade-
Garichtung (ant. Ofen, Kell. Brause), Panesofpa (Gülden,
arch), gr. typ. Wandst. billig Abz. 49. 1.Ein sehr gut erhaltenes grünes Plüsch-Topha zu verkaufen
Adelheidstrasse 29, 2. Et.

Zu einem Anfang März beginnenden

Kursus im Bügeln

(einschl. Tollen, Glanz-Bügeln u. l. w.)
können nach Anmeldungen gemacht werden. Donnar 24. 10.
Vehreim Tel. Auguste Wegmann. 4222

Victor'sche Schule, Lammstrasse 13.

Spanisch. Unterzeichnete erhält gründlichen Unter-
richt zu wähl. Preis im Französi-
Engl., Spanisch, Italienisch und Deutsch. (Gram-
matik, Lekt.) hat viele Jahre in England, Frankreich und
Spanien unterrichtet. Auch classes und Nachmittagsunterricht. Ueber-
nimmt Uebersetzungen. Kommt j. Mädchen in Pension u. Unterricht.
Näh. von 1-3 Uhr Nachmittags Adelheidstrasse 57, Part.

L. Kammerich.

Sprechstunde u. gerichl. verord. Interpretin.

Zuschneide-Kursus.

Glaube mir den besten Tamen von Wiesbaden und
Umgebung meinen Zuschneide-Kursus nach dem bis jetzt
noch nicht überholten und leicht verständlichen System
Leininger in empfehlende Erinnerung zu bringen. 3996
Nachmittags
H. Lühr, Kerkstrasse 9, 1.

Lohnender Nebenverdienst.

Für eine erste deutsche Feuer-Versicherungs-Gesellschaft
werdentüchtige Agenten
gegen hohe Provision gesucht. Offerten unter F. 2020 an
den Tagbl.-Berlag. (F. a. 208/2) 178

Ein zuverlässiger Diener

wird gesucht. Meldungen von 9-11 Uhr Vormittags
Adelheidstrasse 24, 1. 4467
Ein verh. holländischer Mann, welcher
Gaution stellen kann, sucht Stelle als Kassenbote
oder sonstiger Besch. Off. u. M. F. 208 an den Tagbl.-Berlag.Verloren
ein Fächer (Schildpatt mit schwarzem Epfen) an einer goldenen
Seile mit Medaillon, Ring und Kreuz, im Theater oder auf dem
Weg von da nach der Parkstrasse. Abzugeben gegen gute Be-
lohnung bei Dr. Genth, Friedrichstrasse 18. 4364

Entlaufen

ein schwarz-weiß-gelber Terrier, Halsband mit Namen: Anna
von Rüppen. Gegen Belohnung abzugeben Adelheidstrasse 19.

Danksagung.

Herzlichen Dank allen Denen, welche so innigen
Antheil nahmen an dem Verluste unseres lieben
Kindes. 4469Die trauernden Eltern:
Karl Dreher, Postbote, und Frau.